
Landeshauptstadt Hannover -68- Datum 15.11.2018

PROTOKOLL

18. Sitzung des Betriebsausschusses für Stadtentwässerung am Montag, 12. Nov. 2018,
Rathaus, Gobelinsaal

Beginn 13.00 Uhr
Ende 13.35 Uhr

Anwesend:

Ratsherr Engelke	(FDP)
Ratsherr Bindert	(Bündnis 90/Die Grünen)
Ratsherr Hellmann	(CDU)
Ratsherr Hirche	(AfD)
Ratsherr Hofmann	(SPD)
Ratsherr Oppelt	(CDU)
Ratsfrau Pluskota	(SPD)
Ratsherr Pohl	(CDU)
Ratsherr Wolf	(LINKE & PIRATEN)

Grundmandat:

Ratsherr Förste	(Die FRAKTION)
Ratsherr Wruck	(DIE HANNOVERANER)

Arbeitnehmervertreter:

Frau Blöcker
Herr Dolgner
Herr Gräser
Herr Sternberg

Verwaltung:

Erste Stadträtin Tegtmeyer-Dette	Dezernat V
Herr Hartmann	Dezernat V
Herr Dix	OE 15.31
Herr Dr. Weusthoff	OE 68
Herr Kramer	OE 68.A
Herr Tebbenhoff	OE 68.0
Frau Baumeister-Stephan	OE 68.05

Medienvertreter:

Herr Krasselt	Neue Presse
---------------	-------------

Tagesordnung:

- I. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL
 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung am 15.10.18 -Nicht-öffentlicher Teil-
 3. Vergabe eines Auftrages: Klärwerk Herrenhausen, Erneuerung der Schlammbehandlung 1. BA, Gewerk: LV 1090-92, MS-Anlagen Energiezentrale
(Drucks. Nr. 2508/2018)
 4. Bericht der Dezernentin/der Betriebsleitung
 5. Anfragen an die Dezernentin/die Betriebsleitung
- II. ÖFFENTLICHER TEIL
 6. Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde gemäß § 36 der Geschäftsordnung des Rates
 7. Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung am 15.10.18 -Öffentlicher Teil-
 8. Neufassung über die Erhebung von Abwassergebühren, Gebühren für die Reinigung von Fettabscheideranlagen und der Gebühren für die dezentrale Entsorgung für die Stadtentwässerung Hannover (Gebührensatzung)
(Drucks. Nr. 2571/2018 mit 3 Anlagen)
 9. Haushaltssatzung 2019/2020
(Drucks. Nr. 1297/2018 mit 3 Anlagen)
 - 9.1. Doppel-Wirtschaftsplan 2019/2020 für die Stadtentwässerung Hannover
(Drucks. Nr. 2570/2018 mit 5 Anlagen)
 10. Sitzungsterminplan 2019
 11. Bericht der Dezernentin/der Betriebsleitung
 12. Anfragen an die Dezernentin/die Betriebsleitung

I. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Ratsherr Engelke eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2.

Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung am 15.10.18 –Nichtöffentlicher Teil-

Das Protokoll über die 18. Sitzung am 15.10.2018 -Nichtöffentlicher Teil- wurde bei 2 Enthaltungen beschlossen.

TOP 3.

Vergabe eines Auftrages: Klärwerk Herrenhausen, Erneuerung der Schlammbehandlung 1. BA, Gewerk: LV 1090-92, MS - Anlagen Energiezentrale (Drucks. Nr. 2508/2018)

Ratsherr Wolf beantragte, die Drucksache zur Beratung in die Fraktion zu ziehen.

Ratsherr Engelke fragte bei der Verwaltung nach, welche Konsequenzen/Auswirkung die Verzögerung der Vergabe habe. **Herr Dr. Weusthoff** erklärte, dass in dem Fall die Bindefrist verlängert werden müsse und das Risiko bestünde, dass die Firma abspringt. Außerdem sei dieser Auftrag in diesem großen projektgesteuerten Gesamtkontext verzahnt mit anderen Aufträgen, aus denen dann Behinderungsanzeigen erwachsen könnten. **Ratsherr Engelke** ließ über den Antrag abstimmen. Die Drucksache wurde nach einem Abstimmungsergebnis von 12-0-1 behandelt. Die Drucksache Nr. 2508/2018 wurde bei einer Enthaltung beschlossen.

Die Drucksache 2508/2018 wurde bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 4.

Bericht der Dezernentin/der Betriebsleitung

Von Seiten der Dezernentin/der Betriebsleitung gab es nichts zu berichten.

TOP 5.

Anfragen an die Dezernentin/die Betriebsleitung

Es lagen keine Anfragen vor.

II. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 6.

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde gemäß § 36 der Geschäftsordnung des Rates

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 7.

Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung am 15.10.18 -Öffentlicher Teil-

Das Protokoll über die 18. Sitzung am 15.10.2018 -Öffentlicher Teil- wurde bei 2 Enthaltungen beschlossen.

TOP 8.

Neufassung über die Erhebung von Abwassergebühren, Gebühren für die Reinigung von Fettabscheideranlagen und der Gebühren für die dezentrale Entsorgung für die Stadtentwässerung Hannover (Gebührensatzung) (Drucks. Nr. 2571/2018 mit 3 Anlagen)

Die Drucksache Nr. 2571/2018 mit 3 Anlagen wurde auf Wunsch der CDU in die Fraktionen gezogen.

Ratsherr Engelke schlug vor, dennoch bereits Fragestellungen in dieser Sitzung abzuklären.

Erste Stadträtin Tegtmeyer-Dette erklärte den Ausschussmitgliedern, dass die Gebührenkalkulation Grundlage des ebenfalls vorliegenden Wirtschaftsplanes sei und gab an, dass die Stadtentwässerung seit 15 Jahren ohne Gebührenerhöhung ausgekommen sei und dass in 2007 die Gebühren sogar leicht gesenkt worden seien. Im Laufe der letzten Jahre habe sich nun ein hoher Sanierungsbedarf insbesondere bei den beiden Klärwerken ergeben. Eine Gebührenerhöhung sei unabdingbar, auch weil für die Sanierung zusätzliches Personal mit entsprechendem technischen Know-how benötigt werde. Des Weiteren werde die zukünftige Klärschlammverbrennung zu deutlichen Kostenerhöhungen führen.

Ratsherr Wruck fragte nach, warum man ausgerechnet um 35,5 % erhöhe und fragte nach, ob für den Anfang evtl. eine Erhöhung um 20 % ausreiche.

Herr Tebbenhoff erklärte, dass dies aufgrund der laufenden 3-Jahres-Kalkulationen nicht möglich sei.

TOP 9.

Haushaltssatzung 2019/2020

(Drucks. Nr. 1297/2018 mit 3 Anlagen)

Die Drucksache 1297/2018 mit 3 Anlagen wurde bei 8:5:0 Stimmen beschlossen.

TOP 9.1.

**Doppel-Wirtschaftsplan 2019/2020 für die Stadtentwässerung Hannover
(Drucks. Nr. 2570/2018 mit 5 Anlagen)**

Die Drucksache 2570/2018 mit 5 Anlagen wurde abgesetzt.

TOP 10.

Sitzungsterminplan 2019

Der Sitzungsterminplan 2019 wurde in 2 Punkten verändert: der 19.08. steht nun unter Vorbehalt, der 16.09. wurde auf den 02.09. vorgelegt.

TOP 11.

Bericht der Dezernentin/der Betriebsleitung

Herr Dr. Weusthoff berichtete zur Baustelle auf dem Westschnellweg, dass die Arbeiten dafür heute beginnen. Bis voraussichtlich Ende November müssen der Hauptfahrstreifen und die Standspur gesperrt werden. Mit erheblichen Verkehrsbehinderungen auf der B6 stadteinwärts sei zu rechnen. Bezüglich weiterer Einzelheiten verwies Herr Dr. Weusthoff auf die Presseberichterstattung und den diesbezüglichen Bericht in der letzten Betriebsausschusssitzung.

TOP 12.

Anfragen an die Dezernentin/die Betriebsleitung

Es lagen keine Anfragen vor.

Erste Stadträtin Tegtmeyer-Dette
Wirtschafts- und Umweltdezernentin

T. Thoms
(für das Protokoll)